

25 neue Partner für die Ehrenamtskarte

Angebot an Akzeptanzstellen verdoppelt – Start der Ehrenamts-Offensive

Passau. Seit zehn Jahren gibt es sie fast 5000 ehrenamtlich tätige und Bürger haben sie schon erhalten: Ehrenamtskarte. Zu den bislang 25 in kommunalen Akzeptanzstellen Bäder, Kultur- und Tourismus- sind jetzt weitere 25 hinzugekommen, Firmen und private Dienstleister. Damit Ehrenamtler im Landkreis Passau nun Vergünstigungen von Trachtenmode Thermenbesuch.



im Landkreis, Bürgerinnen Die Bayerische erster Linie (Museen, Einrichtungen) darunter viele erhalten

bis zum

„Machen Sie mit bei der Ehrenamtskarte, werden Sie Partner“, mit diesem Appell an Betriebe und Wirtschaftsvertreter hatte Landrat Raimund Kneidinger die Ehrenamts-Offensive gestartet. Mit Erfolg, denn die Rückmeldung von so vielen Interessenten hatte die Erwartungen aller Beteiligten übertroffen. Armin Absmeier, Leiter des Sachgebiets „Ehrenamt und Chancengleichheit“ am Landratsamt, hatte gemeinsam mit seiner Kollegin Birgit Leitner die Werbeaktion koordiniert und die Kooperationsverträge mit den neuen Partnern abgestimmt. Darunter sind unter anderem die Trachtenhersteller Spieth & Wensky und Marjo Mode Oberzell, Sport Müller Pocking oder Gärtnerei Breitenfellner in Wegscheid. Insgesamt hat sich die Zahl der Akzeptanzstellen damit auf jetzt 50 verdoppelt. Die Liste wird demnächst auf www.landkreis-passau.de bekanntgegeben, auch der Beileger zum Ehrenamtsflyer wird entsprechend aktualisiert. Und da derzeit immer noch Interessenten-Anfragen bei Birgit Leitner und Armin Absmeier eingehen, wird sich die Gesamtzahl in den nächsten Tagen noch weiter erhöhen.

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes Bürgerschaftliches Engagement. Dieses Engagement in den einzelnen Landkreisen und Städten kommt letztlich ganz Bayern zugute. Deshalb arbeiten der Freistaat, die kreisfreien Städte und die Landkreise seit 2011 zusammen, um mit dieser bayernweit gültigen Ehrenamtskarte ein „Danke schön“ an die besonders engagierten Bürger zu richten. Das heißt konkret: Jede Vergünstigung in Bayern gilt für jeden Ehrenamtskarten-Träger. Damit können Karteninhaber aus dem Landkreis Passau etwa Sonderrabatte die staatlichen Seenschiffahrt nutzen, erhalten ermäßigten oder freien Eintritt in vielen Einrichtungen in ganz Bayern und können bei Partnern quer durch den Freistaat verbilligt einkaufen. Die Liste der aktuell rund 4000 Akzeptanzstellen ist im Internet abrufbar (www.lbe.bayern.de).



Pressestelle des Landratsamtes Passau
Domplatz 11, 94032 Passau

Pressesprecher:
Telefon:
Telefax:
e-Mail:
passau.de
Internet:

Werner Windpassinger
0851/397-385
0851/397-325
pressestelle@landkreis-
www.landkreis-passau.de



Die Wohlfühltherme in Bad Griesbach ist eine der „altgedienten“ Akzeptanzstellen im Landkreis. Die Einrichtung setzt seit Jahren auf die Partnerschaft mit der Ehrenamtskarte und sei „damit zusätzlich attraktiv für ehrenamtlich engagierte Gäste aus ganz Bayern. Über 200.000 Karteninhaber sind eine interessante Zielgruppe“ so Werkleiter Franz Altmannspurger. Gleichzeitig unterstütze die Therme das Ehrenamt. Sein Fazit: „Die Karte macht alle zu Gewinnern, die Ehrenamtler und die Akzeptanzstellen“.

Bildunterschrift:

Erfolg einer Kampagne: Die Anzahl der Kooperationsverträge mit der Ehrenamtskarte konnten Armin Absmeier (v.r.) und Birgit Leitner verdoppeln. Sehr zu Freude von Landrat Raimund Kneidinger.



Pressestelle des Landratsamtes Passau
Domplatz 11, 94032 Passau

Pressesprecher:
Telefon:
Telefax:
e-Mail:
passau.de
Internet:

Werner Windpassinger
0851/397-385
0851/397-325
pressestelle@landkreis-
www.landkreis-passau.de

